

**Beihilfekasse** 

kvw // Postfach 8209 // 48044 Münster

Mitglieder der kvw-Beihilfekasse

SERVICEZEITEN

 $\begin{array}{ccc} \text{Mo} - \text{Do} & 10.00 - 12.00 \text{ Uhr} \\ & 14.00 - 15.30 \text{ Uhr} \\ \text{Fr} & 10.00 - 12.00 \text{ Uhr} \end{array}$ 

AUSKUNFT Ulrich Kleyboldt

Tel: (0251) 591 – TC

DATUM Im März 2024

Mitgliederrundschreiben 01/2024 der kvw-Beihilfekasse Hier: Bearbeitungszeiten der kvw-Beihilfekasse

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Mitgliederrundschreiben im Dezember 2023 haben wir Sie ausführlich über die vielfältigen Maßnahmen informiert, die wir in unserer Beihilfekasse zur Verringerung der Bearbeitungszeiten unternommen haben. Heute möchten wir Sie über die aktuelle Entwicklung informieren.

In den zurückliegenden Wochen ist es uns gelungen, insgesamt 6 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Sachbearbeitung zu gewinnen. Damit werden uns in der zweiten Jahreshälfte wieder ausreichend Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter zur Verfügung stehen, um das enorm gestiegene Antragsvolumen von zuletzt 12 % bewältigen zu können.

Anfang dieses Jahres haben wir zudem ein neues Organisationsmodell für die Bearbeitung und Steuerung eingeführt, die Telefonhotline weiter gestrafft, die Schwerpunkte der Antragsbearbeitung fokussiert und Beschäftigte aus anderen Arbeitsbereichen zur Unterstützung der Antragsbearbeitung eingesetzt. Diese Maßnahmen haben dazu geführt, dass wir in den ersten zehn Wochen des laufenden Jahres 20 % mehr Anträge bearbeitet haben als im Durchschnitt des Vorjahres.

Der Verwaltungsrat der kvw hat sich am 19. März 2024 in einer außenordentlichen Sitzung mit der Situation in der Beihilfekasse befasst. Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben den Landesdirektor und Kassenleiter, Herrn Dr. Lunemann sowie die Geschäftsführung der kvw nachhaltig darin bestärkt, den Weg der Optimierung und Digitalisierung konsequent weiter zu verfolgen, mit dem Ziel einer effizienten und verlässlichen Beihilfebearbeitung durch die kvw.

Die insgesamt sehr positive Entwicklung gibt Anlass zu der Erwartung, dass die Trendumkehr bei den Bearbeitungszeiten bereits erreicht ist. Wir haben die Höchststände hinter und gelassen und bauen kontinuierlich Rückstände ab.

Angesichts dieses Fortschritts gehen wir davon aus, dass wir die Bearbeitungszeiten zu Beginn der Sommerferien auf drei bis maximal vier Wochen verkürzt haben. Mit den dann eingearbeiteten neuen Beschäftigten werden wir es schaffen, die Beihilfe im zweiten Halbjahr wieder so zeitnah festsetzen, wie Sie und Ihre Berechtigten es von uns erwarten können.

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Ostertage.

Urs Frigger Christoph Kilmane

Mit freundlichen Grüßen

Urs Fabian Frigger Geschäftsführer Christoph Thiemann Stellv. Geschäftsführer